



Tourismusverband Ferienregion **Kronplatz**

Michael Pacher Str. 11 A

I-39031 Bruneck (BZ)

info@kronplatz.com

www.kronplatz.com

Mountainbike- & Fahrradtouren (50 - 100 km)

Naturparkrunde

Ausgangspunkt: St. Vigil

Endpunkt: St. Vigil

Streckenlänge: 60 km

Fahrzeit: Ca. 5-7 Std.

Höhendifferenz: 1.700 m

Schwierigkeitsgrad: Schwer, geeignet für Geübte

Straßenverhältnisse: Teils Asphalt- und Schotterstraßen, Wald- und Wiesenwege

Wegbeschreibung: Von St. Vigil geht es auf asphaltierter Straße aufwärts bis nach Pederü (12 km). Von Pederü erfolgt der steile Anstieg in Richtung Fanes, Limopass bis nach Groß Fanes. Dort biegt man links ab und steigt bis zur Talsohle hinab bis man die Hauptstraße Cortina-Toblach erreicht. Man zweigt links ab und folgt der Straße bis nach Ra Stua. Weiter geht es bis zur Sennes Hütte. Über Fodara Vedla kehrt man nach Pederü und anschließend nach St. Vigil zurück

Einkehrmöglichkeit: Schutzhütte Pederü, Tel. 0474 501086; Schutzhütte Fanes, Tel. 0474 501097; Schutzhütte Sennes, Tel. 0039 0474 501092; Schutzhütte Fodara Vedla, Tel. 0039 0474 501093

Plätzwiese – Strudelkopf

Ausgangspunkt: Taisten

Endpunkt: Wiesen/Taisten

Streckenlänge: 63 km

Fahrzeit: Ca. 7 Std.

Höhendifferenz: 1.100 m

Schwierigkeitsgrad: Schwer, geeignet für Geübte

Straßenverhältnisse: Teils Asphalt- und Forststraße, Radweg

Wegbeschreibung: Von Taisten fährt man auf dem Weg 41A in Richtung Schloß Welsberg, am Schloß vorbei bis zum Bahnhof in Welsberg. Von dort fährt man auf dem Radweg bis nach Prags und Schmieden, von wo eine alte Schotterstraße zum Gasthof Brücke (1.490 m) führt. Nun erfolgt der teils steile Aufstieg zur Plätzwiese und zum Berggasthof Plätzwiese (2.000 m), weiter zur Dürrensteinhütte (2.040 m) und zum Strudelkopf (2.037 m). Die Abfahrt erfolgt über die Dürrensteinhütte, entlang der alten Militärstraße nach Schluderbach (1.450 m), vorbei am Hotel Ploner, über die alte Bahnhofstraße Toblach-Cortina bis zum Toblacher See. Nun fährt man nach Toblach, vorbei am Trenkerhof und an der Gustav-Mahler-Stube, weiter bis nach Niederdorf und von dort über den Radweg zurück nach Welsberg und links entlang am Gsieserbach bis nach Wiesen/Taisten

Einkehrmöglichkeit: Entlang der Strecke

Frondeigen – Plätzwiese – Strudelkopf

Ausgangspunkt: Welsberg (1.087 m)

Endpunkt: Welsberg

Streckenlänge: 53 km

Fahrzeit: Ca. 5 Std.

Höhendifferenz: 1.600 m

Schwierigkeitsgrad: Schwer, geeignet für Geübte

Straßenverhältnisse: Teils Asphaltstraße, Wald- und Wiesenwege

Wegbeschreibung: Von Welsberg geht es in nördliche Richtung ins Gsieser Tal bis nach Oberplanken. Nun folgt ein leichter Anstieg nach Frondeigen und die Abfahrt nach Toblach. Durchs Höhlensteintal fährt man nach Schluderbach und dann zur Plätzwiese hinauf. Der Anstieg von der Dürrensteinhütte bis zum Strudelkopf (2.200 m) ist sehr schwierig, wird aber mit einem herrlichen Panorama auf die Drei Zinnen belohnt. Zurück geht es nun zur Dürrensteinhütte, durchs Pragser Tal bis nach Welsberg

Einkehrmöglichkeit: Entlang der Strecke



Tourismusverband Ferienregion **Kronplatz**

Michael Pacher Str. 11 A

I-39031 Bruneck (BZ)

info@kronplatz.com

www.kronplatz.com

Fojadöratal – Pragser Wildsee

Ausgangspunkt: Welsberg (1.087 m)

Endpunkt: Welsberg

Streckenlänge: 53 km

Fahrzeit: Ca. 7 Std.

Höhendifferenz: 1.800 m

Schwierigkeitsgrad: Schwer, geeignet für Geübte

Straßenverhältnisse: Teils Asphaltstraße, Wald- und Wiesenwege

Wegbeschreibung: Von Welsberg geht es über Saller oder über den neuen Fahrradweg am Stausee entlang bis nach Oberolang. Von dort geht es weiter ins Gassl und nach Bad Bergfall. Dann beginnt der Aufstieg zum Furkelpass (1.759 m), gefolgt von der Abfahrt über die Forststraße zum Skilift Miara. Etwas unterhalb beginnt der schwierige, 7 km lange Aufstieg durch das Fojadöratal zum Kreuzjoch (2.283 m) und weiter zu den Hochalpenhütten. Die nun folgende Strecke bis ins Grünwaldtal ist sehr schwierig. Weiter geht es zum Pragser Wildsee und dann beginnt die Rückkehr nach Welsberg

Einkehrmöglichkeit: Entlang der Strecke

Plätzwiese – Passo Son Forca – Misurina

Ausgangspunkt: Welsberg (1.087 m)

Endpunkt: Welsberg

Streckenlänge: 64 km

Fahrzeit: Ca. 8 Std.

Höhendifferenz: 1.915 m

Schwierigkeitsgrad: Schwer, geeignet für Geübte

Straßenverhältnisse: Teils Asphaltstraße, Wald- und Wiesenwege

Wegbeschreibung: Von Welsberg fährt man ins Pragser Tal hinauf auf die Plätzwiese (2.000 m) und dann hinab nach Schluderbach. Weiter geht es in Richtung Cortina d'Ampezzo bis Ospitale, wo der schwierige Aufstieg über das Val Padeón zum Passo Son Forca und zur Schutzhütte Son Forca (2.215 m) beginnt. Weiter geht es zum Passo Tre Croci, Misurina und Schluderbach. Von dort kehrt man über die Trasse der alten Dolomitenbahn nach Toblach und weiter nach Welsberg zurück

Einkehrmöglichkeit: Entlang der Strecke

Rieserfernertour

Ausgangspunkt: Niederrasen Zentrum

Endpunkt: Niederrasen Zentrum

Streckenlänge: 104 km

Fahrzeit: Ca. 6 Std.

Höhendifferenz: 4.228 m

Schwierigkeitsgrad: Schwer, geeignet für Geübte

Straßenverhältnisse: Teils Asphaltstraße, Wald- und Wiesenwege, Radweg

Wegbeschreibung: Von Niederrasen geht es nach Antholz bis zum Stallersattel. Nun fährt man steil aufwärts bis zum Klammljoch. Über das Reintal erfolgt die Abfahrt bis nach Sand in Taufers. Über den Radweg gelangt man von Sand in Taufers über Uttenheim, Gais und St. Georgen nach Bruneck. Von Bruneck fährt man über Percha, den alten Römerweg entlang bis nach Rasen. Die Strecke ist mit „Radroute Rieserferner“ ausgeschildert

Einkehrmöglichkeit: Huberalm am Antholzer See, Tel. 0039 0474 492343; Gasthof Neunhäusern in Neunhäusern, Tel. 0039 0474 496116 und entlang der Strecke



Tourismusverband Ferienregion **Kronplatz**

Michael Pacher Str. 11 A

I-39031 Bruneck (BZ)

info@kronplatz.com

www.kronplatz.com

Pütia-Tour

Ausgangspunkt: St. Martin in Thurn (1.127 m)

Endpunkt: St. Martin in Thurn

Streckenlänge: 60 km

Fahrzeit: ca. 5 Std.

Höhendifferenz: 2.000 m

Schwierigkeitsgrad: Schwer, geeignet für Geübte

Straßenverhältnisse: Teils Asphaltstraße und Forstwege

Wegbeschreibung: Von St. Martin in Thurn geht es weiter nach Antermoia (1.515 m) und von dort zum Würzjoch; von hier abwärts bis nach „Cialciagn“ und leicht aufwärts bis zum Halsl (1.866 m). Anschließend geht es für ca. 2 km wieder abwärts bis zur Abzweigung nach Villnöss (links); nach weiteren 2 km biegt man links in den Forstweg Nr. 11 ein, der sehr steil nach St. Magdalena führt (1.320 m). Der Anstieg geht auf der geteerten Straße bis zur Zanser Alm im Naturpark Puez-Geisler weiter, auf der Forststraße Nr. 33 bis zur Gampenalm (2.062 m). Die Anfahrt bis zur Schlüter-Hütte (2.297 m) und zum Kreuzkofeljoch ist sehr steil. Nun geht es bergab auf dem Weg Nr. 35 (Achtung!) zu den Vaciara-Wiesen, bis nach Campill und zurück nach St. Martin in Thurn

Einkehrmöglichkeit: Almgasthof Ütia de Börz am Würzjoch, Tel. 0039 0474 520066; Hütte Cir am Würzjoch, Tel. 0039 347 8429300; Schlüter-Hütte, Tel. 0039 0472 840132 und Hütte Vaciara, Tel. 0039 335 6166673